

keramikweg

SPV • ASC • ASP

2 • 2016

Ideen aus Keramik
Idée céramique
Idea ceramica

**Keramik made in
Switzerland
La ceramica
made in Switzerland**

**Keramikplatten sind
ideal für Allergiker
Le piastrelle in ceramica
sono ideali per le
persone allergiche**

**ceramica-
unica.ch**



Inhaltsverzeichnis

Indice

Unsere Bildungspartner

I nostri partner



BUILDING TRUST



Unsere Dienstleistungspartner und Gönner

I nostri partner e protettori



Der SPV ist Mitglied
 der Europäischen Union
 der Fliesenfachverbände

*L'ASC est membre de l'Association
 européenne des fédérations nationales
 des entreprises du carrelage*

Editorial / Editoriale

Gehe mit der Zeit, sonst gehst du mit der Zeit	3
<i>Bisogna stare al passo coi tempi, altrimenti si è destinati a scomparire</i>	3

Thema / Tema

Technik: Allergiefreies Bauen	4
<i>Technica: Edilizia anallergica</i>	4
Kreativ: Keramik made in Switzerland	8
<i>Creatività: La ceramica made in Switzerland</i>	8

SPV / ASP

«move to 25» Der SPV auf dem Weg in die Zukunft	13
«move to 25» L'ASP in cammino verso il futuro	14
«move to 25» L'ASC sur la voie de l'avenir	14
«move to 25» Berufsfeldentwicklung	15
«move to 25» Sviluppo della professione	16
«move to 25» Développement professionnel	17
In Dagmersellen getroffen: Corinne Ambühl	18
<i>Incontro a Dagmersellen: Corinne Ambühl</i>	18
Ein virtueller Pop-up store für keramik-einzigartig!	19

Aus- und Weiterbildung / Formazione

Mini Lehr – Die doppelten Plattenleger	20
EuroSkills 2016 / Auf dem Weg nach Göteborg	22
Botschafter für die Plattenlegerbranche	23
SwissSkills 2016 / Wir sind Champions!	26

Ratgeber

Nichtantritt der Arbeitsstelle	28
--------------------------------	----

News

MAPEI SUISSE SA	27
Codex X-Care	29
Curtain-Wall Schweiz AG	30

Haben Sie gewusst, dass...

Mitgliederservice	31
-------------------	----

Agenda

Impressum

Auflage / Edizione:

3000 Exemplare

Herausgeber / Editore

SPV Schweizerischer Plattenverband

ASP Associazione Svizzera delle Piastrelle

Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen

Telefon: 062 748 42 52 / Fax: 062 748 42 50

keramikweg@plattenverband.ch / www.plattenverband.ch

Redaktion / Redazione

Andreas Furgler, Ivan Vock, Rob Neuhaus (Leitung), Carole Schäfer

Abonnemente / Abbonamenti

Inserate / Annunci

Leserbriefe / Lettere di lettori

SPV Schweizerischer Plattenverband

Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen

Telefon: 062 748 42 52 / Fax: 062 748 42 50

keramikweg@plattenverband.ch

Druck / Stampa

Brunner AG, Druck und Medien, Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens

Erscheint vierteljährlich

Grafik / Grafica

1000herz, Franco Gritti, Luzern

Übersetzung / Traduzione

Evelyne Hofer, Zuchwil

Foto Titelseite Swisskeramik AG / Marco Blessano

Gehe mit der Zeit, sonst gehst du mit der Zeit

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe SPV Mitglieder

Keramik ist unsere Kompetenz. Dafür leisten Sie und Ihre Mitarbeitenden viel. Wir tragen als Verband unseren Teil bei. Mit Kompetenz können wir Kunden überzeugen. Wenn jetzt ein Kunde einen Boden- oder Wandbelag wünscht, sich aber in ein anderes Material als Keramik verliebt hat – verzichten wir auf den Auftrag? Überlassen wir ihn einem unter Umständen weniger kompetenten Konkurrenten? Oder setzen wir unsere handwerklichen, gestalterischen und geschäftlichen Talente für ein erweitertes Angebot ein? Konkurrenz oder Ergänzung?

Der Handel macht es bereits seit Längerem vor und bietet Wand- und Bodenbeläge in verschiedenen Materialien an. Er geht auf die Wünsche der Kunden, Gestalter und Investoren ein. Und er sichert sich Marktanteile.

Wenn wir im Markt bestehen wollen, müssen wir darum kämpfen. Die Branchenbefragung im Zusammenhang mit unserem strategischen Entwicklungsprozess zeigte unter anderem, dass wir uns in Sachen Positionierung unserer Tätigkeiten und bei der Berufsentwicklung bewegen müssen. Im besten Fall ist das ein spannender und lustvoller Kampf – wir stellen uns den neuen Materialien, den Modeströmungen, den Anforderungen und ergänzen unsere Kompetenzen. Wir überraschen und überzeugen die Auftraggeber und wir schaffen interessante Ausbildungs- und Arbeitsplätze für uns selbst und für den Nachwuchs. Einige unserer Mitglieder haben bereits mit Erfolg Nischen besetzt, sind auf zusätzlichen Geleisen unterwegs. Sie nutzen ihren unternehmerischen Spielraum – nicht umsonst gilt unsere Branche als kreativ. Als Berufsverband wollen wir Sie dabei unterstützen, denn unser Herz schlägt für die Keramik, aber auch für die Zukunft der Branche.

Die keramikweg-Redaktion: Andreas Furgler, Ivan Vock,
Carole Schäfer, Rob Neuhaus



Bisogna stare al passo coi tempi, altrimenti si è destinati a scomparire

Stimati Membri
Egregi Signore e Signori

La ceramica è la nostra competenza. È per essa che voi e i vostri collaboratori vi impegnate. Noi, in veste di associazione, portiamo il nostro contributo. Con competenza siamo in grado di convincere i clienti. Se ora un cliente desidera un rivestimento per pavimenti o per pareti ma si è appassionato ad un altro materiale, dobbiamo forse rinunciare ad un cliente? Lo cediamo ad un concorrente magari meno competente? O piuttosto applichiamo i nostri talenti artigianali, creativi e commerciali per ampliare l'offerta? Concorrenza o ampliamento?

Il commercio ce lo ha dimostrato già da tempo, offrendo rivestimenti per pareti e pavimenti in diversi materiali. Risponde ai desideri di clienti, allestitori e investitori. E si assicura quote di mercato.

Se vogliamo resistere sul mercato dobbiamo lottare. Il sondaggio di settore, relativo al nostro sviluppo strategico, ha evidenziato fra l'altro che dobbiamo darci da fare in materia di posizionamento delle nostre attività e dello sviluppo professionale. Nella migliore delle ipotesi si tratta di una battaglia emozionante e piacevole - ci adeguiamo ai nuovi materiali, alle tendenze della moda e ai requisiti, ampliando le nostre competenze. Sprendiamo e convinciamo i committenti e creiamo interessanti posti di tirocinio e di lavoro, per noi e per le nuove leve. Alcuni dei nostri membri hanno già occupato con successo delle nicchie di mercato e si stanno avventurando su nuovi binari. Sfruttano il loro spazio imprenditoriale - non è un caso che il nostro settore abbia la fama di essere creativo. In qualità di associazione professionale desideriamo supportarvi, perché il nostro cuore batte per la ceramica, ma anche per il futuro del settore.

La redazione di keramikweg: Andreas Furgler, Ivan Vock,
Carole Schäfer, Rob Neuhaus

Allergiefreies Bauen

Keramikplatten sind ideal für Allergiker

Allergien nehmen dramatisch zu. Die Auslöser dafür sind vielfältig, ob Nahrungsmittel, Insektengifte, Schimmelpilze oder Hausstaubmilben, unter deren Ausscheidungen Millionen von Menschen leiden. Hinzu kommen diejenigen, die auf Pollen von Bäumen, Sträuchern und Gräsern mit den typischen Symptomen reagieren.

Werner Ziegelmeier, Deutsche Steinzeug AG

Edilizia anallergica

Le piastrelle in ceramica sono ideali per le persone allergiche

Le allergie sono in forte aumento. I fattori scatenanti sono molteplici: alimenti, veleni di insetti, funghi della muffa o acari della polvere domestica, i cui escrementi provocano disturbi a milioni di persone. A queste ultime si aggiungono coloro che hanno allergie a pollini, arbusti e piante e ne presentano i tipici sintomi.

Werner Ziegelmeier, Deutsche Steinzeug AG



DEUTSCHE
STEINZEUG 

Keramische Beläge schaffen ein gesundes Umfeld und schonen die Atemwege aller Menschen.

I rivestimenti in ceramica creano un ambiente salubre e hanno cura delle vie respiratorie delle persone.

Deutsche Steinzeug AG (Marken Agrob Buchtal / Jasba)

Entscheidend ist, dass die Betroffenen so wenig wie möglich mit dem Auslöser in Kontakt kommen. Am besten gelingt dies durch unkompliziert zu reinigende Oberflächen, von denen sich Pollen, Hautschuppen (die Hausstaubmilben als Nahrung dienen) und andere Substanzen leicht entfernen lassen. Ideal sind hier keramische Beläge: Sie bieten Bakterien bzw. den Auslösern von Allergien keinen Nährboden und

È fondamentale che le persone affette entrino in contatto il meno possibile con l'elemento scatenante. La migliore soluzione sono le superfici di facile pulizia, da cui si possono rimuovere facilmente i pollini, i prodotti di desquamazione della pelle (di cui gli acari della polvere domestica si nutrono) e altre sostanze. I rivestimenti in ceramica rappresentano la soluzione ideale: non offrono terreno fertile ai batteri o ai fattori scatenanti delle allergie ed è

sind einfach nass aufzuwischen – die effektivste Methode, um Reizstoffe und Hausstaub zu beseitigen. Baubiologen und Mediziner bescheinigen einhellig, dass keramische Platten ein gesundes Umfeld schaffen. Damit lassen sie nicht nur Allergiker aufatmen, sondern schonen die Atemwege aller Menschen, denn Stäube beeinträchtigen durch die Reizung der empfindlichen Schleimhäute spürbar das Wohlbefinden und somit die Lebensqualität.

Bestens verträglich mit dem menschlichen Organismus

Keramische Beläge lösen keine Allergien aus. Dies belegt zum Beispiel der Aspekt, dass sie vom Material her identisch sind mit dem Geschirr, von dem wir täglich essen. Bereits seit Jahrtausenden nutzen wir darüber hinaus Keramik als Wand- und Bodenbelag, für Gefässe oder in der Moderne sogar für medizinische Zwecke wie Zahnersatz oder künstliche Hüftgelenke. So gesehen bewährt sich dieser Werkstoff bereits seit Jahrtausenden als ökologisch einwandfrei und bestens verträglich mit dem menschlichen Organismus. Keramische Platten sind ausserdem geruchsneutral und emissionsfrei: Dämpfe, Gase oder Gerüche werden weder aufgenommen noch abgegeben.

Gesundes Bauen

Die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen MCS erstellt Wohnraum für umweltkranke Menschen mit einer Multiplen Chemischen Sensitivität (MCS) und für Elektrosensible (EHS). Die erste Liegenschaft steht in Zürich-Leimbach. Sie bietet interessante Erkenntnisse in Sachen Keramik, Kleber und Fugenmörtel.

Rob Neuhaus

Schon die Planungsphase der Liegenschaft deutet an, dass «gesundes Bauen» besondere Anforderungen an die Akteure stellt. Gut zwei Jahre dauerten Evaluation und Tests der

possibile passarli facilmente con un panno umido – il modo più efficace per la rimozione di sostanze irritanti e della polvere domestica. Biocostruttori e medici sono unanimi nel certificare che le piastrelle in ceramica creano un ambiente salubre. In questo modo, non solo gli allergici tirano un sospiro di sollievo ma anche le vie respiratorie di tutte le persone. Infatti la polvere, infiammando le mucose sensibili, compromette in modo percettibile il benessere e pertanto anche la qualità della vita.

Perfettamente compatibili con l'organismo umano

I rivestimenti in ceramica non scatenano allergie. Ne è prova il fatto che sono realizzati con lo stesso materiale delle stoviglie in cui mangiamo ogni giorno. Da millenni utilizziamo la ceramica come rivestimenti per pareti e pavimenti, per vasi o - nell'epoca moderna - persino per articoli del settore medico, come protesi dentarie o articolazioni dell'anca. L'ecologicità, la praticità e la perfetta compatibilità di questo materiale con l'organismo umano si sono affermate nel corso dei millenni. Le piastrelle in ceramica sono inoltre inodore e prive di emissioni: non vi è alcun assorbimento o cessione di vapori, gas o odori.

Edilizia sana

La cooperativa edilizia di interesse collettivo Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen MCS realizza locali abitativi per persone affette da malattie ambientali che soffrono di sensibilità chimica multipla (MCS) e elettroipersensibilità (EHS). Il primo immobile si trova a Zurigo-Leimbach. Esso offre interessanti nozioni in materia di ceramica, adesivi e malta per fughe.

Rob Neuhaus

La fase di progettazione stessa dell'immobile indica che un'edilizia sana impone agli attori determinati requisiti. La valutazione e i test dei materiali edili, diretti dalla Zimmermann



Baumaterialien, geleitet durch Zimmermann Sutter Architekten AG. Mehrere Firmen standen dabei im Einsatz. Plättli Ganz AG in Zürich gab die ersten Empfehlungen ab, daraus resultierte eine Liste von geeigneten Produkten von Saint-Gobain Weber AG. Grundierung (Weber Grund Rapid), Plattenkleber (Weber 2000 Flex) und Fugenmörtel (Weber FM A10) sind mit dem EMICODE® EC1 respektive EC1+ ausgezeichnet. Das heisst, sie sind «sehr emissionsarm» (siehe Kasten «EMICODE®»).

Intensive Evaluation

Jetzt folgte eine Testphase, die vom Büro für Umweltchemie aus Zürich begleitet wurde. Lieferant der Keramikmaterialien war Ganz Baukeramik AG. Der ausführende Plattenlegerbetrieb NBG AG erstellte eine Reihe von Mustern, welche von den zukünftigen Bewohnern auf ihre Auswirkungen geprüft wurden. Diese hochsensiblen Menschen reagierten extrem auf Umweltstoffe, unter anderem auf Emissionen im Mikrogrammbereich, auf Gase, aber auch auf Düfte. Sie leiden zum Beispiel unter Haut- und Atemwegproblemen, Schwindel, Kopf- und Gliederschmerzen und chronischer Erschöpfung. Die ausgewählten Produkte hielten ihrer strengen Prüfung stand. Während der Bauausführung dann fanden laufend weitere Kontrollen durch das Büro für Umweltchemie statt. 2012 war Baubeginn, 2013 konnten die Bewohner einziehen.

Gesundes Bauen hat Potenzial

Die Stadt Zürich unterstützte die Evaluationsphase finanziell. Der damalige Finanzvorsteher Martin Vollenwyder schrieb dazu: «Die Stadt Zürich ist an der Vertiefung der Kenntnisse in der Baubiologie interessiert und geht davon aus, dass die gewonnenen zusätzlichen Erkenntnisse bei zukünftigen Wohnbauten einfließen werden.» Weil bei Baumaterialien gehäuft Zusatzstoffe eingesetzt werden und sich durch die immer bessere Dämmung und Luftdichtigkeit der Bauten Gerüche und Emissionen in der Luft anreichern, stellt sich das Problem des gesunden und allergiefreien Bauens ganz besonders im Wohnbereich. Schätzungen sprechen heute von schweizweit drei Prozent der Bevölkerung, welche leicht bis schwer von Allergien betroffen sind. Damit fristet das allergiefreie Bauen wohl noch ein Nischendasein. Gianni

Sutter Architekten SA, sono durati oltre due anni. Vi hanno collaborato diverse aziende. La Plättli Ganz SA di Zurigo ha fornito le prime raccomandazioni, da cui si è ricavato un elenco di prodotti adatti della Saint-Gobain Weber SA. Mano di fondo (Weber Grund Rapid), Adesivo per piastrelle (Weber 2000 Flex) e malta per fughe (Weber FM A10) sono contrassegnati con EMICODE® EC1 risp. EC1+. Ciò sta ad indicare che essi presentano delle emissioni molto basse (v. riquadro «EMICODE®»).

Valutazione intensiva

Vi è stata poi la fase dei test, seguita dal Büro für Umweltchemie (Ufficio per la chimica ambientale) di Zurigo. Il fornitore dei materiali in ceramica è stata la Ganz Baukeramik SA. L'impresa di piastrellisti che ha eseguito il lavoro, la NBG SA, ha creato una serie di campioni di cui i futuri inquilini potranno verificare gli effetti. L'elevata sensibilità delle persone allergiche provoca reazioni estreme a sostanze presenti nell'ambiente, ad emissioni dell'entità di microgrammi, a gas ma anche agli odori. Essi soffrono ad esempio di problemi dermatologici e respiratori, vertigini, mal di testa, dolori articolari e stanchezza cronica. I prodotti selezionati hanno superato il severo esame a cui sono stati sottoposti. Durante la costruzione il Büro für Umweltchemie ha eseguito ulteriori e costanti controlli. I lavori sono iniziati nel 2012 e nel 2013 gli inquilini hanno potuto insediarsi.

L'edilizia sana vanta un grande potenziale

La città di Zurigo ha fornito supporto finanziario alla fase di valutazione. A tale proposito l'allora responsabile delle finanze cittadine Martin Vollenwyder scrisse: «La città di Zurigo è interessata all'approfondimento delle conoscenze di bioedilizia e dà per scontato che le nuove nozioni acquisite verranno implementate nei futuri edifici residenziali.» Nei materiali edili vengono accumulate ingenti quantità di additivi, di cui il costante miglioramento delle isolazioni aumenta la concentrazione. Ciò pone il problema di un'edilizia sana e anallergica, in particolare per i locali abitativi. Stime relative al territorio svizzero rivelano che ad oggi il tre per cento della popolazione soffre di allergie di diversa gravità. L'edilizia anallergica continua dunque a rappresentare un settore di nicchia. Gianni Scaduto, consulente tecnico della Saint-Gobain Weber SA, afferma che la richiesta di



Die Architekten legen Wert auf traditionelle Ausführung: Die Bodenplatten wurden «nass in nass» auf den zementösen Unterlagsboden verlegt.

Gli architetti hanno dato importanza all'esecuzione tradizionale: le piastrelle dei pavimenti sono state posate su betoncino cementizio con lavorazione «fresco su fresco».



Blick in die fertige Küche.

Uno sguardo alla cucina ultimata.

Scaduto, technischer Berater bei Saint-Gobain Weber AG, stellt fest, dass die Nachfrage nach gesunden Baustoffen noch nicht sehr gross ist. Man kann jedoch davon ausgehen, dass mit der Zunahme der Allergien auch das Bewusstsein wächst. Es dürfte sich also lohnen, sich als Plattenleger diesbezüglich Kenntnisse anzueignen und sich damit bei der Kundschaft zu empfehlen.

materiali edili sani non è ancora particolarmente elevata. Si può però ritenere che l'aumento delle allergie determini anche una crescita della consapevolezza. In qualità di piastrellisti potrebbe dunque essere opportuno acquisire determinate conoscenze da utilizzare quando si offrono i propri servizi alla clientela.

Il progetto edile viene descritto dettagliatamente:

www.gesundes-wohnen-mcs.ch

Das Bauprojekt ist ausführlich beschrieben:

www.gesundes-wohnen-mcs.ch

EMICODE®

Die Produktklassifizierung wird seit 1997 durch die unabhängige GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.) an Produkte von Herstellern vergeben, die sich strengen Qualitätskontrollen sowie regelmässigen Überprüfungen unterziehen. Die Einstufung beruht auf den analytisch ermittelten Messdaten hinsichtlich der Gesamtemissionen, geprüft wird u.a. mittels Gaschromatografie und Massenspektrometrie.

Auf der Webseite findet sich auch eine Liste der ausgezeichneten Produkte: <http://www.emicode.com/de>

EMICODE®

Dal 1997 la classificazione dei prodotti viene attribuita dall'associazione indipendente GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.) a prodotti di produttori che si adeguano a severi controlli qualitativi e a regolari verifiche. La classificazione si basa su dati rilevati con metodo analitico relativamente alle emissioni totali. Le analisi vengono svolte anche mediante gaschromatografia e spettrometria di massa.

Sul sito web è possibile trovare anche un elenco dei prodotti contrassegnati: <http://www.emicode.com/de>

Anzeige



Blanke•DISK

Das Abdichtungs-System der Zukunft



- Selbstklebend, daher keine Trocknungszeit, sofort begehbar und verlegereif
- Höchste Ebenheit bei den Stoßverbindungen – auch für großformatige Fliesen geeignet
- Mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis – höchste Sicherheit

Blanke•DISK erhalten Sie hier:

hama keramikdesign GmbH
St. Gallerstrasse 115 • 9320 Arbon

Telefon: +41(0)71 446 61 66
Telefax: +41(0)71 446 61 65
E-Mail: info@hama-keramikdesign.ch

hama
keramikdesign
www.hama-keramikdesign.ch

Starke Argumente

Keramik made in Switzerland

Keramik ist eine kreative Branche, Plattenlegen ein kreativer Beruf. Wir stellen kreative Akteure aus der Branche vor.

Die Firma Swisskeramik AG ist die Schweizer Marktführerin als Herstellerin von Kacheln für Kachelöfen, Keramikspeichercheminées und Baukeramik. Ihr Angebot bietet Plattenlegern und Ofenbauern attraktive Möglichkeiten und starke Argumente, um Kunden für individuelle und qualitativ hochstehende Arbeiten zu gewinnen.

Rob Neuhaus

Die Konkurrenz im Bereich der Ofenkeramik ist hart. Cheminée-Öfen aus China und anderen Billiglohnländern sind fast überall präsent. Der Minergiestandard in Neubauten sieht kaum noch Kachelöfen, Cheminées oder Cheminée-Öfen



Beim Vorbereiten des Ofenbrandes ist höchste Vorsicht angesagt. Durante la preparazione dell'infornata è necessario prestare la massima attenzione.

Solidi argomenti

La ceramica made in Switzerland

La ceramica è un settore creativo e la posa delle piastrelle è una professione variegata. Vi presentiamo degli attori del settore.

L'azienda Swisskeramik AG è leader del mercato nella produzione di piastrelle per stufe in maiolica, caminetti ad accumulo in ceramica e prodotti ceramici per l'edilizia. La sua gamma di prodotti offre ai piastrellisti e ai fumisti delle interessanti opportunità e dei solidi argomenti per acquisire clienti per lavori individuali e qualitativamente eccellenti.

Rob Neuhaus

Quando Leo Pichler e Mario Sofia accolgono i clienti nello showroom di Sarnen sulla panca accanto alla stufa, nella maggior parte dei casi nasce subito una conversazione piacevole ed ispirata. In fin dei conti, bisogna prima conoscersi – la clientela arriva quasi esclusivamente attraverso raccomandazione da parte di architetti, piastrellisti, fumisti e non da ultimo grazie ai clienti soddisfatti. I desideri sono svariati, per cui la consulenza e la competenza nel gestirli sono molto importanti: l'ingresso di una villa realizzato in piastrelle di ceramica con bordo nero, la riparazione di pavimenti in klinker con piastrelle applicate su tre livelli all'Università di Zurigo, una stufa a colonna dipinta con 160 rose, ecc.

L'innovazione come stimolo

«Dobbiamo costantemente esplorare nuovi rami commerciali», affermano i due imprenditori con entusiasmo. Hanno portato sul mercato la ceramica di grande formato per le stufe – con precisione millimetrica e priva di fughe – creando così l'opportunità per conferire un design moderno ai caminetti ad accumulo e alle stufe in maiolica. Hanno sviluppato una stufa ad accumulo di piccole dimensioni, progettata secondo i desideri individuali dei clienti. Tutte le mattonelle vengono prodotte esclusivamente nello stabilimento di Sarnen. L'intero team di Swisskeramik è coinvolto nel costante sviluppo del know how. I collaboratori sanno esattamente con quale cura devono trattare il materiale, conoscono le temperature di cottura ideali, hanno la piena padronanza dell'utilizzo delle macinacolori per la produzione dei pigmenti.

ARDEX RG 12 1-6
Feine Epoxifuge

- Hohe Farbstabilität
- Leicht einzufügen und zu waschen
- Sehr feine und glatte Fugenoberfläche
- Hohe Belastbarkeit
- Im 1 kg und 4 kg Gebinde erhältlich



NEU!

ARDEX RG 12 1-6

Feine Epoxifuge

Die immer und ewig Fuge.



ARDEX liefert ausschließlich über den Fachgroßhandel.



www.ardex.de



Im Atelier: Die Ofenkacheln werden Stück für Stück entworfen.

In atelier: Le piastrelle in maiolica per stufe vengono progettate pezzo per pezzo.



Mario Sofia und Leo Pichler vor einem Kachelofen in modernem Design.

Mario Sofia e Leo Pichler davanti a una stufa in maiolica dal design moderno.

*Moderne Keramik im historischen Gebäude
(Gasthaus am Brunnen in Valendas).*

*Ceramica moderna in un edificio storico
(la locanda Gasthaus am Brunnen, a Valendas).*

vor, obwohl diese gerade hier die ideale Heizung wären. Es wird zwar gebaut, aber die verdichteten Wohnsiedlungen bieten höchstens in den obersten Etagen noch eine Feuerstelle an. Auch die Baukeramik hat es schwer – der Preisdruck ist enorm. Doch den Kopf in den Sand stecken, das war nie die Art von Leo Pichler und Mario Sofia. Das taten sie nicht, als ihr Arbeitgeber Mantel AG in Elgg 1994 dichtmachte – sie machten sich selbständig und führten den Geschäftsbereich Fertigöfen weiter. Die Alternative wäre ein Trip mit dem Fahrrad ans Nordkap gewesen – aber sie entschieden sich für das Unternehmertum und die damit verbundenen langen Arbeitstage, den Kampf um Aufträge, die Auseinandersetzungen mit dem Steueramt und alle weiteren Konsequenzen. Daneben bauten sie ihr Unternehmen aus, produzierten zum Beispiel Ofenkacheln für individuelle Kundenwünsche und schafften sich damit einen Namen über die Landesgrenzen hinaus. Als sie ihre spätere Produktionsstätte in Winterthur kurzfristig verlassen mussten, konnten sie sich im Jahr 2000 mit dem Betrieb von Ernst Dillier, Kachel- und Baukeramik AG, in Sarnen zusammenschliessen. Aus dieser Fusion entstand dann die Swisskeramik AG. Das ging nur mit vollem Einsatz – ihre Öfen passten nicht hinein, sie mussten umbauen, umstrukturieren und gleichzeitig lief die Produktion auf Hochtouren. Auch das Hochwasser von 2005, das die Produktionshalle überschwemmte und Hunderte Modelle und Formen zerstörte, konnte sie nicht von ihrem Weg abbringen.

Klein- und Kleinstserien

Wenn Leo Pichler Kunden im Showroom in Sarnen auf dem Ofenbänklein empfängt, dann entsteht in den meisten Fällen schnell eine angenehme und inspirierte Gesprächssituation. Schliesslich muss man sich zuerst kennenlernen – die Kundschaft kommt fast ausschliesslich durch Empfehlung von Architekten, Plattenlegern, Ofenbauern und nicht zuletzt auch von zufriedenen Kunden. Die Wünsche sind vielfältig, entsprechend wichtig die Beratung und die Kompetenz. Die



Prodotti ceramici per l'edilizia, fatti a mano

Le mattonelle di Swisskeramik trovano applicazione anche nei locali igienico-sanitari. Il rinomato architetto Gion A. Caminada, ad esempio, ha fatto produrre qui il materiale in ceramica per la ristrutturazione della locanda Gasthaus am Brunnen, a Valendas. Anche per le saune, gli ambienti balneari, le cucine e le facciate, Swisskeramik ha la soluzione giusta. Un numero crescente di giovani architetture e architetti apprezza le possibilità creative che ne derivano. Lo stabilimento di Leo Pichler e Mario Sofia rappresenta un buon esempio del nostro settore innovativo, fantasioso e orientato al futuro. E soprattutto: Swisskeramik non impiega direttamente i propri prodotti, bensì offre ai piastrellisti e ai fumisti il know how e il materiale per conquistare il favore della clientela attraverso soluzioni individuali e longeve.

NOUVEAU / NEU !



CERMIX
SOLUTIONS EXPERTES
POUR LA CONSTRUCTION



CERMIPRIM RAPID

**PRIMAIRE D'ADHÉRENCE
SABLÉ RAPIDE POUR
SUPPORTS FERMÉS**

- Améliore l'adhérence des mortiers sur supports fermés
- Séchage rapide (environ 30 minutes)
- Sablé pour améliorer les performances
- Substitution au sablage sur barrière anti-remontée d'humidité
- Prêt à l'emploi - sans solvant
- Application simple et rapide

**HAFTGRUNDIERUNG MIT
QUARZSAND SCHNELLHÄR-
TEND FÜR DICHTER UNTER-
GRÜNDE**

- Verbessert die Haftung der Mörtel auf dichten Untergründen
- Schnellbindend (ca. 30 Minuten)
- Bessere Haftung dank beigemischttem Quarzsand
- Ersetzt das Absanden der Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit (Cermibloc)
- Gebrauchsfertig - Lösungsmittelfrei
- Einfache und schnelle Anwendung



CERMIX
SOLUTIONS EXPERTES
POUR LA CONSTRUCTION



Route de Nyon 39
CH-1196 Gland





*Grosses Angebot für individuelle Kundenwünsche.
Un'ampia offerta per soddisfare i desideri dei singoli clienti.*

Denkmalpflege des Kantons Zürich will eine Villeneinfahrt aus Keramikplatten – rutschfest, robust, frostsicher – mit schwarzer Randfassung, welche genau dem abgenutzten Original entspricht; die Universität Zürich repariert ihre Klinkerböden mit dreiflügelig gefügten Platten; eine Familie gibt einen Turmofen mit 160 aufgemalten Rosen in Auftrag... Lauter Aufgaben, die Leo Pichler und Mario Sofia mit ihrem Team zu lösen wissen. Und doch, so bringt es Leo Pichler ohne zu klagen auf den Punkt: «Akquisition ist und bleibt eine Sisyphusarbeit, sie beginnt immer wieder von Neuem.»

Innovation als Antrieb

«Wir müssen ständig neue Geschäftszweige erforschen», das spornt die beiden Unternehmer an. Sie brachten grossformatige Ofenkeramik auf den Markt – millimetergenau und fugenlos – und schafften damit die Möglichkeit, Speichercheminées und Kachelöfen ein modernes Design zu verpassen. Sie entwickelten einen Kleinspeicherofen, der nach individuellen Kundenwünschen gestaltet wird. Alle Kacheln werden ausschliesslich in der Manufaktur in Sarnen hergestellt. Das ganze Team von Swisskeramik ist an der ständigen Know-how-Entwicklung beteiligt. Die meisten der acht Mitarbeiter sind seit vielen Jahren dabei und haben sich die Fertigkeit während dieser Zeit angeeignet. Sie wissen genau, wie sorgfältig mit den ungebrannten Kacheln umzugehen ist und worauf beim Beschicken der Öfen zu achten ist. Sie kennen die idealen Brenntemperaturen für jedes Material. Sie wissen, welche Konsistenz der Ton beim Einfüllen in die Gussformen haben muss. Sie beherrschen die Bedienung der Farbmühlen, um die Pigmente für Einfärbungen und Glasuren herzustellen. Und sie haben alle die Erfahrung gemacht, dass das Material Ton Zeit braucht – für die Kreation der Objekte, für den Bau der Formen, für das Austrocknen, für den Brand, um wieder abzukühlen. Das braucht dann wiederum oft Überzeugungskraft, um den Kunden eine längere Lieferfrist zu erklären.

Renaissance der Ofenkeramik

Manchmal zeichnen sich am Markthorizont Silberstreifen ab. Keramik-Speichercheminées und Kachelöfen erleben zur-



*Viel Handarbeit in der Manufaktur.
Molto lavoro manuale nello stabilimento.*



*Saunalandschaft aus der Manufaktur.
Elementi per sauna realizzati nello stabilimento.*

zeit eine Renaissance. Die Möglichkeiten, welche die Ofenkeramik im Bereich Formen, Farben und Design bieten, ermöglichen einen kreativen Umgang mit der traditionellen Holzfeuerung. Gleichzeitig erfüllen sie auch höchste Anforderungen an klimaschonende Heizung. Kunden schätzen die erneuerbare Energiequelle Holz und die angenehme Wärme und Atmosphäre, die solche Öfen ausstrahlen.

Baukeramik, von Hand gemacht

Kacheln von Swisskeramik finden ihre Anwendung auch in Nasszellen. So hat der renommierte Architekt Gion A. Caminada die Keramikware für den Umbau des Gasthauses am Brunnen in Valendas hier herstellen lassen. Die Verbindung des historischen Gebäudes mit der individuellen Keramik erzeugt einen besonderen Reiz. Auch für Saunas, Badelandschaften, Küchen und Fassaden bietet Swisskeramik Lösungen an. Zunehmend junge Architektinnen und Architekten finden Gefallen an den Gestaltungsmöglichkeiten, die sich dadurch ergeben. Die Manufaktur von Leo Pichler und Mario Sofia ist ein gutes Beispiel für unsere innovative, fantasievolle und zukunftsorientierte Branche. Und vor allem: Swisskeramik verbaut ihre Produkte nicht selber, sondern bietet Plattenlegern und Ofenbauern Know-how und Material, um bei der Kundschaft mit individuellen und langlebigen Lösungen zu punkten.

www.swisskeramik.ch

move to 25

Der SPV auf dem Weg in die Zukunft

Der SPV will seine Rolle und Verbandsarbeit in strategischer, struktureller, kultureller und infrastruktureller Hinsicht in einem nachhaltigen Prozess bis 2025 («move to 25») weiterführend entwickeln und professionalisieren. Dabei steht (1) die Zukunftssicherung der in der Branche angesiedelten Betriebe, (2) die Schaffung von sicheren und interessanten Arbeitsplätzen für die Mitarbeitenden, (3) die Weiterentwicklung des Berufsfeldes sowie (4) die Nachwuchsförderung im Vordergrund. Wir begleiten den Prozess an dieser Stelle. Im keramikweg 1–16 berichteten wir über die Branchenbefragung 2015, jetzt geht es um die Arbeit der Findungskommission «Nachfolgeplanung / Personalentwicklung» und um die «Berufsfeldentwicklung»

Wohin geht die Reise? Teil 1

Im Jahr 2017 wählen unsere Delegierten einen neuen Präsidenten des Zentralvorstands SPV. Bei den Wahlvorbereitungen geht es aber nicht nur darum, den zurücktretenden Silvio Boschian zu ersetzen, sondern ebenso um die zukünftige Ausrichtung des Verbandes.

Rob Neuhaus

Der SPV verpflichtet sich als der Branchen-, Arbeitgeber- und Berufsverband der Keramikbranche, mit seiner Arbeit zur Erreichung der folgenden Ziele und Entwicklungen beizutragen:

- Wir fördern und unterstützen eine Branchenentwicklung, die den Anforderungen des Marktes und der Kunden unserer Betriebe gerecht wird.
- Wir leisten aktive Beiträge zur Sicherung von zukunftsfähigen und erfolgreichen Betrieben bzw. Branchenangehörigen.
- Wir leisten aktive Beiträge zur Sicherung von interessanten und zukunftsfähigen Arbeitsplätzen.
- Wir leisten aktive Beiträge zur Sicherung von qualifiziertem Nachwuchs.
- Wir fördern die Werkstoffe Keramik, Naturstein und Mosaik.
- Wir vernetzen die Betriebe der Keramik- und Plattenleger mit anderen, relevanten Branchen und Berufsgruppen.
- Wir fördern die kooperative Zusammenarbeit zwischen dem Plattenhandel und den Plattenlegern.

Welche Anforderungen stellt diese Aufgabenstellung an den obersten Milizler, den Präsidenten des Zentralvorstandes SPV? Welche Eigenschaften, welches Profil muss diese Person mitbringen? Eine Findungskommission befasst sich mit diesen Fragen.

Anforderungsprofil und Selektionsverfahren

Die Findungskommission wurde auf Anregung der Sektionspräsidenten anlässlich der SPV Kadertagung 2015 auf dem Pilatus ins Leben gerufen. Sie setzt sich zusammen aus Rolf Hiestand (SABAG Zürich), Urs Ammann (Blatter AG, Bern), Andrea Gehri (Gehri Rivestimenti SA, Lugano) und Stefan Saxer (Mitglied Zentralvorstand, Ressort Sektionen) und Marc Welker (Paul Welker AG, Basel). Sie hat den folgenden Auftrag erhalten:

- Definition des Anforderungsprofils und der Rahmenbedingungen,
- Suche/Ansprache von potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten,
- Umsetzung des Selektionsverfahrens durch die Findungskommission,
- Gewinnung eines Kandidaten, der/die Anforderungen erfüllt und von der Delegiertenversammlung im 2017 unterstützt bzw. gewählt wird.

Der Zeitplan der Findungsgruppe ist sportlich. Um ihre Aufgabe zu lösen, zieht sie auch externe Experten bei. Rolf Hiestand: «Ein erstes Zwischenziel haben wir nach den Sommerferien gesteckt. Dann wollen wir genau wissen, wohin die Reise geht und welches Profil ein Kandidat mitbringen muss, um die Suche nach dem neuen Präsidenten intensiv anzugehen.»

move to 25

L'ASP in cammino verso il futuro

Entro il 2025 («move to 25»), l'ASP intende sviluppare e professionalizzare il proprio ruolo e il proprio lavoro associativo dal punto di vista strategico, strutturale, culturale e infrastrutturale in un processo sostenibile. In primo piano vi sono (1) la sicurezza futura delle imprese appartenenti al settore, (2) la creazione di posti di lavoro sicuri e interessanti per i collaboratori, (3) lo sviluppo del campo professionale e (4) gli investimenti sulle nuove leve. Accompagneremo il processo tramite questo canale. Su keramikweg 1-16 abbiamo riferito i risultati del sondaggio di settore condotto nel 2015; ora affrontiamo il lavoro della commissione di selezione «Pianificazione della successione / Sviluppo del personale» e lo «Sviluppo del campo professionale»

Dove ci porta questo viaggio? Parte 1

Nel 2017 i nostri delegati eleggeranno un nuovo Presidente del Comitato centrale ASP. I preparativi per l'elezione non riguardano soltanto la ricerca di un profilo che subentri a Silvio Boschian, ma anche il futuro orientamento dell'associazione.

Rob Neuhaus

In occasione dell'assemblea dei quadri ASP 2015, su suggerimento dei presidenti delle sezioni è stata creata la commissione di selezione. Essa è composta da Rolf Hiestand (SABAG Zurigo), Urs Ammann (Blatter AG, Berna), Andrea Gehri (Gehri Rivestimenti SA, Lugano) e Stefan Saxer (Membro del Comitato Centrale, Sezioni Ressort) e Marc Welker (Paul Welker AG, Basel). Essa ha il seguente compito:

- Definizione dei requisiti e delle condizioni quadro,
- Ricerca e presa di contatto con potenziali candidate e candidati,
- Attuazione del processo di selezione da parte della commissione di selezione,
- Acquisizione di un candidato che risponde ai requisiti e viene sostenuto/scelto dall'Assemblea dei delegati 2017.

L'orario del gruppo di selezione è elastico. Al fine di adempiere al suo compito, consulta anche esperti esterni. Rolf Hiestand: «Abbiamo posto un primo obiettivo intermedio per dopo le vacanze estive. Poi vogliamo capire con precisione in che direzione stiamo andando e quale deve essere il profilo di un candidato, al fine di dedicarci in modo intensivo alla ricerca del nuovo presidente.»

move to 25

L'ASC sur la voie de l'avenir

L'ASC entend développer et professionnaliser son rôle et son travail associatif sur le plan stratégique, structurel, culturel et infrastructurel par un processus durable d'ici 2025 («move to 25»). A cet effet, l'accent est porté sur (1) la pérennité des entreprises rattachées à la branche, (2) la création d'emplois sûrs et intéressants pour les collaborateurs, (3) le développement du champ professionnel et (4) la promotion de la relève. Nous accompagnons ce processus par ce biais. Ayant informé dans le keramikweg 1-16 sur le sondage 2015 auprès de la branche, nous parlons maintenant du travail de la commission de sélection «Planification de la succession / développement du personnel» et du «développement du champ professionnel»

Où allons-nous ? Première partie

En 2017 nos délégués éliront un nouveau président du Comité central ASC. Lors de la préparation des élections il ne s'agit pas uniquement de remplacer Silvio Boschian mais aussi de la future orientation de l'association.

Rob Neuhaus

Lors de la réunion des cadres de l'ASC 2015, une commission de sélection a été instaurée à l'instigation des présidents des sections. Elle se compose de Rolf Hiestand (SABAG Zurich), Urs Ammann (Blatter AG, Berne), Andrea Gehri (Gehri Rivestimenti SA, Lugano) et Stefan Saxer (membre du comité central, ressort sections) et Marc Welker (Paul Welker AG, Basel). Elle remplit les tâches suivantes:

- Définir le profil d'exigences et des conditions cadres,
- Rechercher/contacter des candidates et candidats potentiels,
- Mettre en œuvre la procédure de sélection par la commission de sélection,
- Gagner un candidat/une candidate qui remplit les exigences et qui est soutenu(e) et élu(e) par l'assemblée des délégués en 2017.

L'agenda de la commission de sélection est sportif. Pour remplir ses tâches, elle fait appel à un expert externe. Rolf Hiestand: «Nous nous sommes fixés un premier but intermédiaire pour après les vacances d'été. Nous voulons alors savoir dans quelle direction nous allons et quel profil un candidat doit apporter afin de pouvoir engager intensément la recherche d'un nouveau président.»

Berufsfeldentwicklung

Wohin geht die Reise? Teil 2

Gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Veränderungen waren schon immer ein Motor für Entwicklungen, Anpassungen, Verbesserungen in der Berufsbildung. Die aktuelle Situation in der Bau- und insbesondere Keramikbranche bietet Anlass, die Berufsentwicklung und die damit verbundenen Aufgaben des Schweizerischen Plattenverbandes in der Ausbildung zu überprüfen.

Daniel Frei, Leiter der Projektgruppe «Berufsfeldentwicklung» im Strategieprozess move to 25

Totalrevision steht bevor

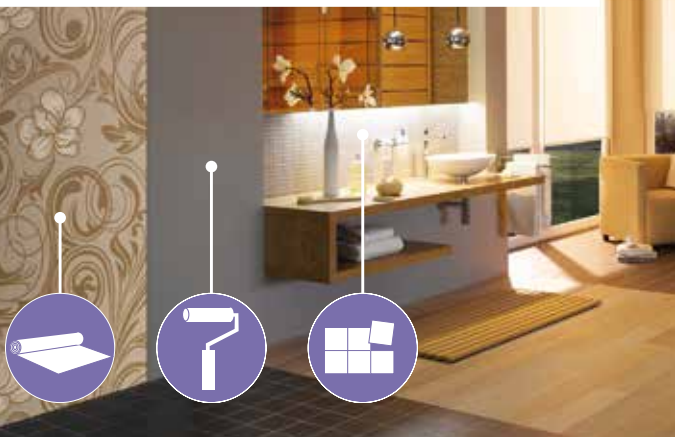
Soeben wurde die Auswertung der 5-Jahresüberprüfung zur Grundbildung abgeschlossen. Sie zeigt, dass die Ausbildungen «Plattenlegerpraktiker/in EBA» und «Plattenleger/in EFZ» angepasst wurden und den heutigen Bedürfnissen entsprechen. Im Jahr 2020 steht jedoch die Totalrevision gemäss Berufsbildungsgesetz an. Dann müssen alle Bildungsverordnungen und Bildungspläne total überarbeitet und den gewachsenen Anforderungen angepasst werden. Für den SPV ist dieser Anlass eine Herausforderung, um zu überprüfen, ob die beiden Berufe in der Zukunft den Bedürfnissen der Branche, der Kunden und der Gesellschaft entsprechen, und mit welchen Anpassungen genügend Nachwuchs rekrutiert und ausgebildet werden kann.

Weniger Lernende, mehr Kosten

Die BBK und die Leitung Grundbildung skizzieren Ziele und Visionen, welche dem Verband eine Weiterentwicklung ermöglichen:

- die Berufe erhalten,
- die Attraktivität steigern,
- mehr Jugendliche für die Aus- und Weiterbildung gewinnen,
- neue Techniken und Tätigkeiten anbieten,
- die Kompetenzen der ausgebildeten Fachleute erweitern.

JACKBOARD® Plano *Premium*



Die vielseitige Bauplatte für Tapete, Farbe und Fliesen.



Vorbereiten



Zuschneiden



Kleber aufbringen



Anbringen

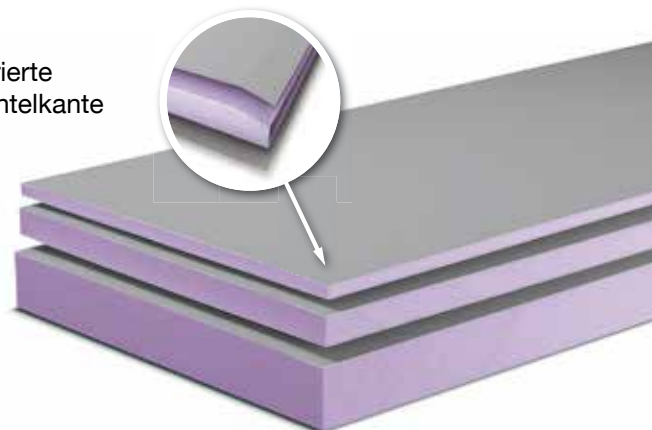


Spachteln



Gestalten

integrierte Spachtelkante



move to 25

Sviluppo della professione

Zurzeit findet eine Auslegeordnung statt. Offene Gespräche mit Vertretern anderer Berufe und Verbänden bringen zusätzliche Erkenntnisse und Synergien. Eine ganze Reihe ähnlich strukturierter Berufe in der Nähe der Keramikbranche sind vom selben Problem betroffen, zum Beispiel die «Industrie- und Unterlagsbodenbauer/in EFZ» oder die «Bodenleger/Bodenlegerin EFZ». Die Zahl der Lernenden nimmt ab, der Aufwand für die Ausbildung in der Lernortkooperation bleibt hoch. Es wird immer schwieriger, die Kosten für die Ausbildung pro Kopf zu rechtfertigen und zu finanzieren.

Erweiterung ist ein Thema

Wie sieht die Zukunft aus und welcher Weg führt dorthin? In der BBK werden zwei Themengebiete abgeklärt. Erstens ist das die «Erweiterung in Fachrichtungen». Dafür sucht man Partner aus Berufen mit ähnlichen Profilen, um Aufgaben gemeinsam lösen zu können und damit Synergien zu gewinnen. Zweitens ist es die «Erweiterung der Inhalte». Hier geht es darum, neue attraktive Betätigungsfelder in die Berufsbildung zu integrieren. Ein Beispiel dafür wäre die Integration von Flüssigkunststoff (Oberfläche/Abdichtung) in die Ausbildung. Flüssigkunststoffe werden immer gefragter, zum Beispiel für barrierefreie Nasszellen. Die Konsequenz: Dieser wachsende Marktanteil wird von anderen Berufsgruppen ohne entsprechende ganzheitliche Kompetenz übernommen.

Fachkompetenz Boden- und Wandbeläge

Bei allen Überlegungen steht die Stärkung der Kompetenz im Zentrum. Nur diese stellt langfristig die Attraktivität und das Bestehen des Berufsstandes sicher. Indem die Durchlässigkeit zwischen verwandten Berufen erhöht wird, können Fachwissen und Know-how mit neuen Materialien und wachsenden Anforderungen Schritt halten. Die Basis potenzieller Berufsleute wird vergrößert und viele Probleme können gemeinsam gelöst werden – das ist eine Chance für alle.

Dove ci porta questo viaggio? Parte 2

Da anni il numero delle persone in formazione è in costante calo. Anche l'introduzione della Formazione pratica con attestato federale «Aiuto piastrellista CFP» non ha cambiato la situazione (v. tabella). È un dato di fatto che per tutte le imprese di formazione diventa sempre più difficile trovare delle nuove leve adatte e tenere alto il livello qualitativo e la competenza dell'intero settore.

Daniel Frei, Direttore del gruppo di progetto «Sviluppo del campo professionale» nell'ambito del processo strategico move to 25

La revisione totale è imminente

Nel 2020 ci sarà la revisione totale della formazione di base, conformemente alla Legge sulla formazione professionale. Tutte le ordinanze sulla formazione e i piani di formazione dovranno essere rielaborati integralmente. Per l'ASP ciò rappresenta una sfida per verificare se in futuro, entrambe le professioni risponderanno alle esigenze del settore, dei clienti e della società, e per stabilire con quali adeguamenti si riescano a reclutare e formare un numero sufficiente di nuove leve.

La CFP e la direzione della formazione di base hanno redatto una bozza degli obiettivi e delle visioni che consentono lo sviluppo dell'associazione:

- ottenere gli incarichi,
- incrementare l'attrattiva,
- acquisire più giovani per la formazione e il perfezionamento,
- offrire nuove tecniche e attività,
- ampliare le competenze dei professionisti formati.

Competenza professionale in rivestimenti per pavimenti e pareti

In tutte le riflessioni il potenziamento della competenza riveste un ruolo centrale. Incrementare la permeabilità fra le diverse professioni consente alle competenze tecniche e al know-how di rimanere al passo con i nuovi materiali e i crescenti requisiti. La base dei potenziali professionisti viene ingrandita e molti problemi possono essere risolti insieme. Ciò rappresenta per tutti un'opportunità.

move to 25

Développement professionnel

Où nous conduit le voyage ? Deuxième partie
Les chiffres des personnes en formation baissent depuis des années. L'introduction de la formation par attestation d'« aide-carreleur/aide-carreleuse AFP » n'y a rien changé (voir tableau). Fait est: Il devient de plus en plus difficile pour toutes les entreprises formatrices de trouver la relève appropriée et maintenir ainsi la qualité de travail et de compétence de la branche toute entière.

Daniel Frei, président du groupe «développement professionnel» dans le cadre du procès stratégique move to 25

La révision totale est imminente

En l'an 2020, il faudra procéder à la révision totale de la formation initiale selon la loi sur la formation professionnelle. L'ensemble des ordonnances et plans de formation devront alors être révisés. Cela représentera pour l'ASC le défi de vérifier si les deux métiers répondront à l'avenir encore aux demandes du marché, des clients et de la société et par quelles adaptations nous pouvons recruter et former suffisamment de relève.

La CFP et la direction formation initiale ont esquissé des objectifs et visions qui permettront à l'association de se développer :

- conserver les métiers,
- améliorer l'attractivité,
- recruter davantage de jeunes pour la formation initiale et continue,
- proposer de nouvelles techniques et activités,
- élargir les compétences des spécialistes formés.

Compétence professionnelle revêtements de sol et de murs

Dans toutes les réflexions, l'accent est porté sur le renforcement des compétences. En améliorant la perméabilité entre des métiers proches, le savoir professionnel et le know-how pourront être à la hauteur des nouveaux matériaux et des exigences croissantes. La base de professionnels potentiels sera agrandie et de nombreux problèmes pourront être résolus en commun – une chance pour tous.

	Lernendenzahlen numero delle persone in formazione chiffres des personnes en formation					
	Total 1. Lehrjahr		D-Schweiz 2. Lehrjahr	Total 1. Lehrjahr		
	EFZ	EBA	von EBA zu EFZ	D-Schweiz	Romandie	Ticino
2015	141	24	8	86	64	15
2014	137	31	2	108	47	13
2013	128	40	0	99	49	10
2012	144	37	0	104	66	11
2011	194	0	0	116	64	14
2010	190			112	59	19
2009	207			123	65	19
2008	214			134	59	21
2007	252			148	85	19
2006				162		
2005				142		
2004				167		
2003				122		
2002				112		
2001				138		
2000				129		
1992				58		
1984				123		
1978				52		
1974				131		

Für den innovativen Plattenleger

Steintrennmaschinen



www.fb-ag.ch

for  quality & innovation

Tel. 052 368 74 20

In Dagmersellen getroffen...

Corinne Ambühl – unsere Mandantenvertreterin

Corinne Ambühl ist 26-jährig und wohnt in Buchs (LU). Sie ist als administrative Leiterin des Mandanten «Fachverband Betriebsunterhalt Ausbildungszentrum Mittelland» (FB ABZM) am SPV-Bildungszentrum in Dagmersellen tätig.

Rob Neuhaus

Was machen Sie am SPV-Bildungszentrum?

Ich bin zuständig für die Administration der überbetrieblichen Kurse und des Qualifikationsverfahrens der Fachleute Betriebsunterhalt EFZ und der Unterhaltspraktiker EBA. Ebenfalls begleite ich die Kommissionen und Projekte des Vorstands, der Berufsbildungskommission und weiterer Kommissionen dieses Fachverbandes. Die Kurse finden zwar auf dem Gelände des Campus Sursee statt, die SPV Betriebs AG als Dienstleisterin bietet aber dem «Fachverband Betriebsunterhalt» Administration, Büros und Infrastruktur in Dagmersellen im Mandatsverhältnis an.

Wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?

2005 habe ich hier bei der SPV Betriebs AG meine kaufmännische Ausbildung angefangen. Dabei hatte ich schon bald Einblick in die Bereiche Bildung und Vermietungen. 2008 gründeten die drei SFB Sektionen Aargau/Solothurn, Beider

Basel und Zentralschweiz das FB ABZM in Sursee und ab 2010 fanden die Kurse in Sursee statt. Heute bilden wir pro Jahr rund 750 Lernende aus.

Wie stehen Sie im Kontakt mit den Verbandsmitgliedern und mit den Besuchern des Bildungszentrums aus?

Vor allem im Haus mit Kunden der SPV Betriebs AG.

Was verbindet Sie mit der Keramik?

Eigentlich gibt es nur eine indirekte Verbindung, indem unsere Lernenden sicher häufig mit der Reinigung von Keramik gefordert sind.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich habe ein intensives Hobby: Mein Pferd beschäftigt mich drei Mal pro Tag. Ich füttere es, mache den Stall und reite natürlich auch aus. Ich habe auch einen Hund, der uns immer begleitet. Daneben bin ich aktiv in einem Reitverein. Ganz allgemein bin ich gerne in der Natur und schätze Bewegung bei jedem Wetter.

Incontro a Dagmersellen...

Corinne Ambühl – la nostra rappresentante dei mandanti

Corinne Ambühl ha 26 anni e vive a Buchs (LU). È direttrice amministrativa del mandante «Fachverband Betriebsunterhalt Ausbildungszentrum Mittelland» (FB ABZM) presso il centro di formazione ASP di Dagmersellen. È responsabile dell'amministrazione dei corsi interaziendali e della procedura di qualificazione degli Addetti operatori di edifici e infrastrutture CFP e degli Operatori di edifici e infrastrutture AFC. Inoltre segue le commissioni e i progetti del direttivo, della Commissione per la Formazione Professionale e di altre commissioni di questa associazione di categoria. La SPV Betriebs AG, in qualità di fornitrice di servizi, alla «Fachverband Betriebsunterhalt» offre amministrazione, uffici e infrastruttura a Dagmersellen, operando in rapporto di mandato. Durante il tempo libero Corinne Ambühl si occupa del suo cavallo; le piace stare in mezzo alla natura e ama fare movimento, in qualunque condizione meteorologica.



keramik-einzigartig

Ein virtueller Pop-up store für keramik-einzigartig!

Eine neue Plattform stellt die Vielfalt und die Innovationen der Keramikbranche ins Zentrum. Wir wollen Architekten und Planern neue Produktwelten eröffnen, ihnen die Möglichkeit geben, den Trends zu folgen und diese auch bei ihrer täglichen Arbeit einzusetzen.

Elisabeth Arm



Pop-up-stores kennt man vor allem als provisorisch betriebene Handelsgeschäfte, die vorübergehend in leerstehenden Geschäftsräumen betrieben werden. Das Warenangebot wechselt laufend und zeigt oft die neuesten Angebote. Diese Idee soll nun Teil unserer Marketingkampagne keramik-einzigartig werden: ein virtueller Pop-up-store für Architekten, Planer, Bauinteressierte.

Wie sieht das Konzept aus? Ausgewählte Keramiklieferanten unserer Handelspartner stellen uns Bilder ihrer neuesten Keramikprodukte zur Verfügung. Diese Produktbilder werden auf der Homepage von keramik-einzigartig in einem virtuellen Raum gezeigt. Via Login können Interessierte dann Muster der gezeigten Produkte direkt beim entsprechenden Handelspartner bestellen.

Die Eröffnung des virtuellen Pop-up-stores ist auf Sommer 2016 geplant. Ausführliche Informationen lesen Sie in der Herbstausgabe des keramikwegs.



Natürlich, wohlich, behaglich.

Das Material, das Raumeindrücke prägt, heisst keramische Platten. Erleben Sie den Wand- und Bodenbelag in seiner einzigartigen Vielfalt an Farben, Formen, Texturen und Strukturen in einer von 15 Ausstellungen Ihres führenden Schweizer Anbieters SABAG.

Die gute Wahl

SABAG

Küchen Bäder Platten Baumaterial

Bachenbülach 044 863 73 00 **Baden-Dättwil** 056 483 00 00 **Basel** 061 337 83 83 **Bern-Ittigen** 031 303 32 32 **Biel** 032 328 28 28 **Cham** 041 741 54 64 **Crissier** 021 633 06 80 **Delémont** 032 421 62 16 **Genève** 022 908 06 90 **Hägendorf** 062 209 09 09 **Lausanne** 021 612 61 00 **Neuchâtel** 032 729 94 94 **Nyon** 022 994 77 40 **Porrentruy** 032 465 38 38 **Rapperswil-Jona** 055 225 15 00 **Rothenburg** 041 289 72 72 **Yverdon-les-Bains** 024 423 44 44 **Zürich** 044 446 17 17

Auf dem Weg zum Plattenleger EFZ – Lernen im Lehrverbund

Die doppelten Plattenleger

Copyright SRF / Emanuel Ammon



Fabian und Florian Jenzer sind Zwillinge. Aufgewachsen im elterlichen Plattenlegergeschäft in Frutigen, entschieden sich beide für die Lehre als Plattenleger. Die Ausbildung absolvieren sie im Lehrverbund bei den Betrieben Sarbach Keramik und Jenzer Keramik.

Rob Neuhaus

Bis vor ein paar Jahren haben Fabian und Florian Jenzer das meiste gemeinsam gemacht: Sie gingen in die gleiche Schulklasse, haben die gleichen Kollegen, spielen seit sie sechsjährig sind beim FC Frutigen, fahren im Winter Ski und im Sommer Mountainbike. Als sie in verschiedenen Berufen schnupperten, gefiel beiden das Plattenlegen am besten. Jetzt mussten sich ihre Wege trennen, denn nicht beide konnten die Ausbildung im selben Betrieb antreten. Die Lösung fand sich quasi vor der Haustür: Die Betriebe Jenzer Keramik in Frutigen und Sarbach Keramik im etwa fünf Kilometer entfernten Scharnachtal schlossen sich zu einem Lehrverbund zusammen. Die beiden Lernenden arbeiten abwechselungsweise ein halbes Jahr beim einen und

beim anderen Betrieb. Die Lernenden sehen darin nur Vorteile: «Ich sehe in zwei Betriebe hinein, habe zwei Chefs und kann bereits jetzt unterschiedliche Erfahrungen sammeln», meint Fabian.

«Der Chef kann auch etwas lernen»

Die Firmen Jenzer Keramik und Sarbach Keramik pflegen ein freundschaftliches Verhältnis – beim Akquirieren sind sie Konkurrenten, beim Ausführen helfen sie sich bei Bedarf aus. Auch sie sehen im Lehrverbund viele Vorteile, insbesondere schätzen sie, dass die Lernenden Erfahrungen aus dem anderen Betrieb mitbringen und eingeschlifene Abläufe oder Praktiken unter Umständen kritisch hinterfragen. Daniel Jenzer meint: «Der Chef kann dabei auch noch etwas lernen.»

Administratives rechtzeitig regeln

Beide Auszubildende weisen jedoch darauf hin, dass es im Vorfeld gewisse Punkte zu beachten und zu regeln gilt, so zum Beispiel die Aufteilung der Arbeit, die Lohnzahlung, Ferien, Versicherungen. Bernhard Witschi, Ausbildungsberater beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern,



Zwei Ausbilder, zwei Lernende (von links):
Daniel Jenzer, Florian, Fabian, Ivan Sarbach



bestätigt das. Wichtig ist, dass jeder Lernende einen Leitbetrieb hat, der die Hauptverantwortung übernimmt und Ansprechpartner auch für die Erziehungsberechtigten ist. Ebenso wichtig ist der Austausch zwischen den Ausbildnern der beiden Betriebe über die Lerninhalte und die Bildungsberichte. Die Berufsbildungsämter der Kantone unterstützen Lernverbände und bieten ihre Beratungsdienste an.



«Mini Lehr und ich»

Im letzten halben Jahr war das SRF mehrmals zu Besuch bei Fabian und Florian und filmte sie für die Sendung «Mini Lehr und ich». Im Sendeporträt heisst es: «Jahr für Jahr zittern Zehntausende von Jugendlichen, ob sie ihre Lehre bestehen.» Fabian und Florian nehmen es gelassener, sie sind überzeugt, dass sie sich gut vorbereitet haben und ohne Zittern ins Qualifikationsverfahren diesen Sommer gehen. Zum Arbeiten vor laufender Kamera hat Florian ein einfaches Rezept: «Einfach so sein, wie man ist.»

«Mini Lehr und ich» auf SRF 1

Staffelstart ist Montag, der 4. Juli 2016 um 20:55 Uhr.

Anzeige

BLICKFANG FASSADE

SIKA PLATTENLEGERWERKSTOFFE
FÜR EINE SICHERE UND ÄSTHETISCH
ÜBERZEUGENDE VERKLEBUNG
VON KERAMIKFASSADEN



EuroSkills 2016

Auf dem Weg nach Göteborg

Vom 1. bis 3. Dezember 2016 finden in der schwedischen Metropole Göteborg die EuroSkills Competitions statt.

Davide Donati nutzt die Zeit für seine gründliche Vorbereitung auf den Wettkampf. Dazu gehören insgesamt 11 Wochen Training im Bildungszentrum Dagmersellen. Zusätzlich erledigt er 3 Arbeiten in der Werkstatt seines Arbeitgebers Bazzi Piastrelle SA in Losone. Bis jetzt ist Davide sehr zufrieden mit dem Countdown, Nervosität spüre er noch keine. Die Unterstützung von allen Seiten, insbesondere von der Familie, vom Arbeitgeber und vom SPV sei gross, sagt er. «Das Leben ist eigentlich immer noch ganz normal – es kommt einfach noch etwas Neues dazu.»



Davide Donati bereitet sich in aller Ruhe, dafür umso gründlicher vor.

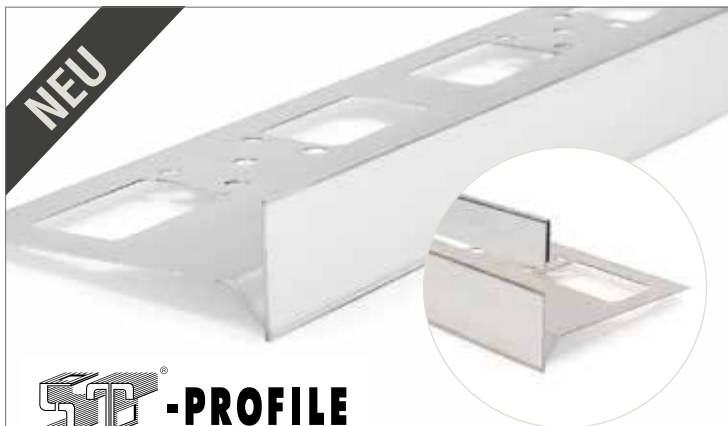
Davide Donati si prepara in tutta tranquillità e con altrettanta accuratezza.

EuroSkills 2016

Verso Göteborg

Dall'1 al 3 dicembre 2016 nella metropoli svedese di Göteborg si svolgeranno le competizioni degli EuroSkills.

Davide Donati utilizza il tempo per la sua accurata preparazione alla competizione. Ciò comprende 11 settimane complessive di allenamento presso il centro di formazione di Dagmersellen. Inoltre svolge 3 lavori nell'officina del suo datore di lavoro Bazzi Piastrelle SA di Losone. Finora Davide è molto soddisfatto del countdown e non avverte ancora alcun nervosismo. A quanto afferma, il supporto che riceve da tutti, in particolare dalla famiglia, dal datore di lavoro e dall'ASP, è davvero grande. «La vita è quella normalissima di sempre – semplicemente vi si aggiunge una novità.»



ST-PROFILE

www.st-profile.at

TERRASSENPROFILE

Edelstahl (V4A)

- + Die Neuentwicklung von ST-Profile: Kombiprofil für Terrassen und Balkone.
- + Variabel anwendbar: Stelzlager, Mörtel oder Kies.
- + Aufsteckprofil in 3 verschiedenen Höhen: 30 mm + 45 mm + 60 mm
- + Stufenlose Höhenverstellung durch spezielles Klemmwirkungssystem.
- + Grundprofil Höhe 30 mm
- + Verdeckte Wasserabführung



Jetzt kostenlos die ST-Profile App herunterladen!



ST-Profile GmbH
Industriestraße 56 / A-4050 Traun
Tel +43 732 38 32 45 / Fax +43 732 38 64 42-6
office@st-profile.at / www.st-profile.at

Nachwuchs

Botschafter für die Plattenlegerbranche

Der Schweizerische Plattenverband und seine regionalen Sektionen haben ihre Nachwuchswerbung verstärkt. Qualifizierte, erfahrene und begeisterte Berufsleute stellen Jugendlichen in der Berufswahl die Arbeit des Plattenlegens mit allen Facetten vor. Nach einem Pilot wurde das Konzept nun in der ganzen Deutschschweiz ausgerollt.

Andreas Schneider

Was macht den Reiz des Plattenlegens aus? Wie hart ist der Job? Wie ist es, bei Menschen zuhause im Badezimmer oder im Wohnzimmer zu arbeiten? Wie sieht es mit dem Lohn aus und mit der Weiterbildung? Jugendliche sollen bei ihrer Berufswahl möglichst genaue und realistische Informationen über ihre zukünftige Arbeit erhalten. Sie sollen für die Ausbildung gewonnen werden und dank ihrer Kompetenz langfristig die Branche gegenüber Bauherren, Architekten und anderen Entscheidungsträgern vertreten. Die Plattenleger-Botschafter sind in der Deutschschweiz unterwegs, um Jugendliche für den vielseitigen, anforderungsreichen und kreativen Beruf des Plattenlegers zu motivieren.

Wer wird zum Botschafter ernannt?

Die Botschafter sind selber begeisterte Plattenleger und vermitteln ihr Fachwissen verständlich und kurzweilig in Form von Videos, Kurzvorträgen und Anschauungsmaterial. Dass sie aus der Praxis berichten, macht sie besonders glaubwürdig. Sie werden von den regionalen SPV-Sektionen bestimmt und sind bereit, in ihren Betrieben Besichtigungen und Schnupperlehren durchzuführen. David Muheim, Präsident der Sektion Zentralschweiz und einer der Pilot-Botschafter zu den ersten Erfahrungen: «Das Konzept mit viel Praxisnähe wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut aufgenommen. Sie zeigen sich interessiert an den Berufen.»

Einsatz vor Ort

Die Botschafter agieren in ihrem regionalen Umfeld in der gesamten Deutschschweiz. Ihre Einsatzmöglichkeiten bestehen in Schulen, an BIZ-Veranstaltungen, Berufsmessen,

ZUR FLIESENVERLEGUNG AUF
JUNGEN ZEMENTESTRICHEN.

ANWENDUNG WEICHT VON GELTENDEN REGELWERKEN AB.
TECHNISCHES MERKBLATT BEACHTEN!

POUR LA POSE DE CARRELAGE
SUR CHAPE CIMENT JEUNE.

L'APPLICATION DIFFÈRE DES RÉGLES DE MISE EN ŒUVRE EN VIGUEUR.
VEUILLEZ TENIR COMPTE DE LA FICHE TECHNIQUE.



PCI macht auch
in Zukunft die Originals

PCI Flexmörtel[®] – 4x Höchstleistung für alle Fälle

Seit 30 Jahren ist PCI Flexmörtel[®] der Gattungsbegriff für flexible Fliesenkleber. Nun hat PCI eine neue Generation von Flexmörteln entwickelt. Das Ergebnis sind vier universell einsetzbare PCI Flexmörtel[®] in der S1- und S2-Klasse für mehr Flexibilität insbesondere bei zeitlich bedrängten Arbeiten.

Zeit, Qualität, Sicherheit und Kosten im Griff – jetzt testen!

PCI propulse PCI Flexmörtel[®] dans l'avenir

4 x les performances de pointe pour tous les cas

Depuis 30 ans, PCI Flexmörtel[®] est le terme générique pour colle à carrelage flexible. Maintenant, PCI a développé une nouvelle génération de mortiers flexibles. Le résultat: quatre PCI Flexmörtel[®] universels dans les classes S1 et S2 pour davantage de flexibilité et de rapidité notamment pour les travaux urgents.

Temps, qualité, sécurité et coûts sous contrôle – Testez-les maintenant !

PCI Bauprodukte AG · Im Tiergarten 7 · 8055 Zurich
Tel. 058 958 21 21 · Fax 058 958 31 22 · pci-ch-info@basf.com

* Zementestrich

* chapes de ciment



Vorbereitung der Botschafereinsätze in Dagmersellen:
v.l.: Stefan Saxer, Eric Senn, Ivan Vock, Mike Brunner, Thomas Siegenthaler.

Anzeige

FILA
surface care solutions

INHALT FILA KIT

FILABRIO
(500 ml)
UNIVERSAL-
SPRÜHREINIGER

- Auch für sehr empfindliche Flächen, wie Marmor geeignet.
- Gebrauchsfertig, abspülen nicht erforderlich, hinterlässt keine Ränder
- Enthält weder Alkohol noch Ammoniak

FILACLEANER
(1 L)
NEUTRALES
REINIGUNGSKONZENTRAT

- Kein Nachspülen erforderlich, hinterlässt weder Schlieren noch Rückstände
- Umweltverträglich
- Hohe Ergiebigkeit 1 Liter für 1.500 qm Fläche

FILAVIA BAGNO
(500 ml)
KALKLÖSENDE
SPEZIALBADREINIGER

- Hinterlässt saubere und glänzende Flächen
- Nachspülen nicht erforderlich
- Auch für Plexiglasscheiben geeignet

1 2 3

filasolutions.com

Tagen der offenen Tür und weiteren Plattformen. Mario Käser aus der Sektion Zürich begrüsst einerseits flexible Handhabung durch die Sektionen, andererseits die zentrale Organisation des Dachverbandes in Dagmersellen: «Man muss die Gestaltung den Ansprüchen der Schulen oder der Veranstaltung anpassen können. Ich bin froh um die Unterstützung durch die SPV-Geschäftsstelle, aber brauche auch Gestaltungsfreiraum, denn ich und meine Berufskollegen kennen die Situation vor Ort am besten.»

Botschafter buchen – so geht es:

Auf www.platten-champion.ch / Ausbildung / Botschafter buchen gibt es das Formular

**+ PLATTEN-
CHAMPIONS.CH**

PR Bericht Permapack AG

Schadlos und UV-beständig – Das neue Gewebeklebeband für eloxiertes Aluminium und Naturstein

Der Einsatz von Klebebändern in Verbindung mit eloxiertem Aluminium oder Naturstein führt oft zu Beanstandungen, wie etwa Verfärbungen der Materialien. Permapack hat sich diesem Problem angenommen und ein Gewebeklebeband entwickelt, das diesen besonderen Anforderungen gerecht wird.

Das breite Permafrix-Sortiment an Klebebändern ermöglicht es jedem Anwender, seine Arbeitsprozesse individuell zu optimieren. Eine Marktlücke bildete bisher ein Klebeband, welches ideal für den Einsatz auf eloxiertem Aluminium und Naturstein geeignet ist. Bei eloxiertem Aluminium können Klebebänder zu einer Verfärbung der Oberfläche führen und bei Natursteinen besteht die Gefahr der Verfärbung durch Weichmacherwanderungen; je poröser der Stein, desto grösser der Schaden. Eine Lösung zu finden, welche sich für einen Markt mit ca. 3'500 verschiedenen Steinen eignet, war keine leichte Aufgabe.

Die Lösung: Permafrix 298

Es musste ein neues Klebeband entwickelt werden, welches genau auf diese besonderen Anforderungen zugeschnitten ist. Permafrix 298 heisst die Lösung. Es ist das erste Gewebeklebeband, das für den Einsatz auf eloxiertem Aluminium und auf einer Vielzahl von Natursteinen geeignet ist und keine Verfärbungen und Rückstände an den Materialien hinterlässt. Das Band lässt sich jederzeit rückstandslos und ohne grossen Kraftaufwand entfernen und neu positionieren. Das Permafrix 298 ist UV-beständig und kann, je nach Anwendung, bis zu drei Monate lang eingesetzt werden. Das Flachgarngewebe gibt ihm eine hohe Stabilität, das Permafrix 298 lässt sich aber trotzdem leicht einreissen. Durch den optimierten Acrylkleber ist das neue Band vielseitig einsetzbar: im Metall- und Leichtmetallbau, im Innenausbau sowie im Gartenbau.

Klebeband ist nicht gleich Klebeband

Entscheidend ist die richtige Zusammensetzung aus Klebstoff, Träger und den unterschiedlichen Beschichtungen. Die Profis von Permafrix-Produkten verfügen über eine 57-jährige Erfahrung im Klebebandbereich.

Permapack AG, Reitbahnstrasse 51, CH-9401 Rorschach, Tel. 071 844 12 12, Fax 071 844 12 93, bau@permapack.ch, www.permapack.ch/de/Bau



permafrix

Eine Marke von Permapack.

Permafrix 298 haftet auf eloxiertem Aluminium, einer Vielzahl von Natursteinen und lässt sich rückstandslos entfernen.

Es ist somit das erste Gewebeklebeband, welches sich trotz hervorragender Haftung noch nach Wochen ablösen lässt, ohne Spuren zu hinterlassen. Sie wünschen mehr Informationen? Wir beraten Sie gerne: 071 844 12 12.

Permapack AG | www.permapack.ch

SwissSkills 2016

**Wir sind
Champions!**


swiss skills
competitions

Vom 18. bis 21. Mai 2016 fanden die 13. Schweizer Berufsmeisterschaften für Plattenleger/innen statt. Dreizehn aufgeweckte Kandidaten, darunter eine Kandidatin, stellten sich der Herausforderung.

Carole Schäfer

Ab Mittwoch, 11 Uhr, hiess es «Planlesen – Messen – Schneiden – Schleifen – Ankleben – Ausfugen». Hochkonzentriert gingen die Kandidaten ans Werk und so setzte sich das Objektbild von Platte zu Platte zu einem Bild zusammen. Bis am Freitagabend mussten die beiden Wände für die erste Bewertung fertiggestellt werden. Für den Boden am letzten Wettbewerbstag erhielten die Kandidaten rund vier Stunden Zeit. Mit dem Schlusspfeif um Punkt 12 Uhr war die



Erleichterung in den Gesichtern zu sehen, aber auch die Freude an der Wettbewerbsteilnahme und der Berufsstolz. Mit einem tosenden Applaus wurde die Leistung aller Kandidaten von den Besuchern geehrt.

**Schweizermeister im Plattenlegen 2016 ist
Martin Schuler (Lehrbetrieb / Arbeitgeber Gebr. Horath,
Hütten/ZH). Wir gratulieren!**



Mapelastic Turbo erlaubt schnelle Abdichtungsarbeiten auf Terrassen und Balkonen unabhängig von jeglichen Wettereinflüssen.

- Zweikomponentige, schnell trocknende Abdichtung auf Zement-Kunstharzbasis.
- Gute Verarbeitbarkeit und bei tiefen Temperaturen anwendbar (mind. +5°C)
- Beibehalt der Verarbeitbarkeit über 45 Minuten.
- Reduzierte Wartezeiten für die Verlegung von Platten.

1KIT=15m²

**Fast
Track
Ready**



www.mapei.ch
MAPEI
TECHNOLOGY YOU CAN BUILD ON™



PR Bericht MAPEI SUISSE SA

Eröffnung Schulungszentrum in Sorens

Im Jahr 2015 führte die MAPEI SUISSE SA rund 90 Schulungen zur Anwendung von MAPEI-Produkten bei Kunden und am Standort in Sorens durch. Die steigende Nachfrage nach praxisorientierten Ausbildungen hat MAPEI SUISSE veranlasst, ein modernes Schulungszentrum in der Niederlassung in Sorens einzurichten. Dieses wurde am 7. März 2016 eröffnet.

Im Oktober 2015 starteten die Umbauarbeiten im Lagergebäude in Sorens. Der bereits bestehende Theoriesaal «Le Gibloux» im ersten Stock wurde komplett neu renoviert. Aktuell bietet der Raum 40 Personen Platz und ist mit Beamer und Leinwand versehen. Zum Verweilen und zum gegenseitigen Austausch bei einem Kaffee ist im Eingangsbereich ein einladendes Foyer gestaltet worden. Im Erdgeschoss ist zusätzlich ein Demonstrationsraum entstanden. Dieser ist für praktische Vorführungen von Produkten und deren Anwendung neu eingerichtet worden. Der Schulungsraum «La Berra» verfügt über eine Tribüne mit 50 Plätzen und ist mit modernsten Geräten, wie Beamer, Leinwand, Licht- und Lautsprecheranlage, ausgestattet. Die technischen Mittel erlauben eine Live-Übertragung von Vorführungen aus dem Betonlabor, das sich im gleichen Gebäude befindet. Das Beton- und Entwicklungslabor ist bereits im Frühjahr 2015 in Sorens eingerichtet worden. Im Labor wird der Beton eins zu eins hergestellt. Es wird die Festigkeit geprüft und es werden Thermoanalysen und diverse andere Prüfungen durchgeführt. Schritt für Schritt werden für den Kunden optimale ökonomische Betonrezepturen kreiert. Durch diese enge Zusammenarbeit entwickelt MAPEI SUISSE optimale Lösungen für die anspruchsvollen Herausforderungen im Baubereich.

Für den Umbau sind selbstverständlich auch MAPEI-Produkte benützt worden. Im Eingangsbereich sind beispielsweise das Produkt Ultratop Loft, eine mineralische Spachtelmasse für fugenlose Boden- und Wandbeläge, und Ultratop, eine zementöse Bodenspachtelmasse, verwendet worden. Auch im Demonstrationsraum im Erdgeschoss ist mit Mapefloor, eine lösemittelfreie Epoxidharzbeschichtung, ein hauseige-



nes Produkt zum Einsatz gekommen. Seit Februar 2016 sind die Umbauarbeiten abgeschlossen.

Bereits sind mehrere Schulungen und Seminare zu Themen aus den 15 Produktlinien in Planung und es werden laufend mehr. Für Geschäftsleiter Martin Schneider sind die Ausbildung von Mitarbeitenden und die Schulung von Kunden zentrale Aufgaben. Mit dem neuen Schulungszentrum ist MAPEI SUISSE bestens dafür ausgestattet.

Adressen für Rückfragen:

MAPEI SUISSE SA

Martin Schneider, Geschäftsleiter

info@mapei.ch – +41 26 915 9000

Damiano Dellasanta, Leiter Marketing

info@mapei.ch – +41 26 915 9000

Inauguration du Centre de formation à Sorens

En 2015, MAPEI SUISSE SA a organisé une centaine de formations pratiques chez ses clients et à son siège de Sorens.

De tels cours étant indispensables pour une parfaite connaissance des produits et leur application, MAPEI SUISSE SA a inauguré ainsi le 7 mars 2016 son tout nouveau centre de formation à Sorens. Les travaux pour la réalisation de ce nouveau centre ont débuté en octobre 2015 par la complète rénovation de la salle de théorie appelée « Le Gibloux » pouvant accueillir jusqu'à 40 visiteurs. Se retrouver et discuter dans une ambiance conviviale en buvant un café ou un rafraîchissement est possible dans le foyer à l'entrée.

Au rez-de-chaussée, une deuxième salle de démonstration a été aménagée pour les applications pratiques des produits MAPEI. Cette salle du nom de « La Berra » est composée de gradins de 50 places et d'équipements techniques ultra-modernes.

Bien évidemment, des produits MAPEI ont été utilisés pour cette rénovation. Dans l'entrée, par exemple, Ultratop Loft, enduit pour le revêtement décoratif de sols ou murs continus.

Rechtsauskunft / Fallbeispiel

Nichtantritt der Arbeitsstelle

Die Ausgangslage

Die Keramik AG hat am 20. Mai 2015 mit Peter Neuling einen Arbeitsvertrag abgeschlossen. Der Stellenantritt wurde auf den 1. August 2015 vereinbart. Am 12. Juli 2015 teilt Peter Neuling der Keramik AG schriftlich mit, dass er die Arbeitsstelle nicht antreten werde, da er eine bessere Arbeitsstelle gefunden hat. Wie ist die Rechtslage?

Lösung

Die Antwort des Verbandsjuristen auf diese Frage finden Sie in dem für Mitglieder reservierten, geschlossenen Bereich der SPV-Homepage: www.plattenverband.ch

Rechtshilfe, exklusiv für SPV-Mitglieder:

SPV-Mitglieder können sich vom Verbandsjuristen in rechtlichen Fragen unterstützen lassen. Telefonische Auskünfte bis 15 Minuten oder kurze Mail-Anfragen sind für die SPV-Mitglieder kostenlos. Komplexere Unterstützung wird zu vorteilhaften Konditionen verrechnet.

Kontakt: Telefon: 062 745 00 45

Email: office@advokatur-whb.ch

Anzeige



codex[®]
exklusiv für echte Plattenleger



Schlankes Sortiment für echte Plattenleger!

Seit mehr als 80 Jahren bietet die Uzin Tyro AG Produkte und Dienstleistungen von höchster Qualität.

Die Marke codex bietet ein umfangreiches und doch übersichtliches Sortiment für professionelle Platten- und Natursteinleger.

Für jede Anwendung das richtige Produkt!

www.codex-x.ch

PR Bericht Dispersionsfuge Codex X-Care

Dauerhaft schön und leicht zu reinigen

Essigessenz, Salmiakgeist, Dampfreiniger – mit diesen und vielen anderen Mitteln wird vergrauten Fugen zu Leibe gerückt. Diese unschöne Putzaufgabe gehört mit der gebrauchsfertigen Dispersionsfuge Codex X-Care der Vergangenheit an. X-Care Fugen sind durch ihre geschlossene Oberfläche äusserst schmutzabweisend. Daher lassen sie sich mühelos reinigen und bleiben so dauerhaft schön. Selbst verschütteter Rotwein ist kein Problem mehr. Die Fuge kann geschlämmt, aber auch gespritzt werden und eignet sich für Fugenbreiten von 1.5 bis 8 mm.

Die neue gebrauchsfertige Dispersionsfuge Codex X-Care ist sehr farbstabil und verschmutzt deutlich weniger als herkömmliche Zementfugen. Die ausgehärteten Fugen haben eine geschlossene glatte Oberfläche, sodass selbst kleinste Schmutzpartikel nicht in das Material eindringen können. Sogar hartnäckige Verunreinigungen wie Fett, Ketchup oder Rotwein führen nicht zu verfleckten unansehnlichen Fugen, sondern können mit dem Schwamm und neutralem Haushaltsreiniger mühelos wieder entfernt werden.

Lange schöne Fugen für Küche, Wohn- und Sanitärbereich

Codex X-Care kann für die Verfugung von verschiedenen keramischen Belägen wie z.B. Glasplatten, Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug und polierten verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinen eingesetzt werden. Die Spezialfugenmasse besitzt eine hohe Verformbarkeit, sodass Spannungen zwischen dem Untergrund und dem Belag ausgeglichen werden können. Selbst grossformatige Platten sowie verformende Untergründe wie z.B. Fussbodenheizungen und Holzkonstruktionen sind somit kein Problem.

Kontakt

Uzin Tyro AG

Marketing & Kommunikation | Simon Odermatt

Telefon +41 41 922 21 65 | Telefax +41 41 624 48 88

E-Mail simon.odermatt@uzin-utz.com



Codex X-Care ist in der Kartusche erhältlich und kann entsprechend gespritzt und abgezogen werden. Dieses Verfahren eignet sich besonders gut für die Verfugung von grossformatigen Platten.



Codex X-Care Fugen sind durch ihre geschlossene Oberfläche äusserst schmutzabweisend. Daher lassen sie sich mühelos reinigen und bleiben so dauerhaft schön. Selbst ein verschüttetes Glas Rotwein ist kein Problem mehr.



PR Bericht Curtain-Wall Schweiz AG

Der Spezialist für Staubschutz



Curtain-Wall Schweiz AG lanciert die Weltneuheit flesta® Lufttür – einfacher, schneller und effizienter geht Staubschutz nicht.

Staubschutz und damit Gesundheitsschutz ist unsere Spezialität. Unsere Produkte schützen nicht nur die ausführenden Handwerker, sondern auch die Kunden und ihre Liegenschaften. Für einen effektiven und effizienten Staubschutz bieten wir neu die flesta® Lufttür an. Sie ist in kürzester Zeit ganz einfach aufgebaut. Staub und Dreck werden bei Umbau, Renovierung oder Sanierung ausgesperrt – das aufwendige Abkleben entfällt. Neben dem schnellen Auf- und Abbau bietet die flesta® Lufttür auch einen integrierten Türrahmenschutz. Und Sie punkten nicht nur mit der Qualität Ihrer Arbeit, sondern auch mit der sauberen Baustelle!

In zehn Sekunden montiert: Die selbstaufblasbare flesta® Lufttür, eine genial einfache Staubschutz-Lösung bei Umbauten und Sanierungen. Sie bläst sich mittels eingebauten Ventilators in 30 Sekunden automatisch auf und besteht aus reissfestem Nylon. Sie passt für Türgrössen von 0,75 m bis 1,05 m x 2,0 m. Transportiert wird die flesta® Lufttür im handlichen, 4 kg leichten Paket.

Staubschutz ist unsere Kompetenz!

Wir haben uns dem staubfreien Arbeiten verschrieben und bieten innovative und kostensparende Staubschutzgeräte an. Wir leisten Support in allen technischen Fragen, führen die Geräte vor Ort vor und liefern innert 48 Stunden.



Das CleanSpace-Programm:

CleanSpace2 – Voll zertifiziertes Überdruck-Atemschutzgerät mit Filtrationsleistung P3 TM3 für maximalen Schutz am Arbeitsplatz.

CleanSpace EX – Für Eigensicherheit in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert (Petrochemie, chemische Behandlung, Öl und Gas)

CleanSpace ultra – Gebläseunterstütztes Atemschutzsystem für IP-Schutzart 66, konzipiert für den Einsatz in Dekontaminationsduschen



Testen Sie die CleanSpace-Atemschutzgeräte – wenden Sie sich an Roman Müller, 071 246 47 49
r.mueller@curtainwall.ch

Curtain-Wall Schweiz AG

Unsere weiteren Atem- und Staubschutzangebote:

- **CURTAIN-WALL®** – die wiederverwendbare Staubschutzwand
- AirCleaner – der Luftreiniger
- AirCube von Dustcontrol – für das Arbeiten mit Unterdruck
- Tackmat – die selbstklebende Schmutzschleuse

Weitere Informationen: www.cwsag.ch / www.curtainwall.ch



CURTAIN-WALL SCHWEIZ AG

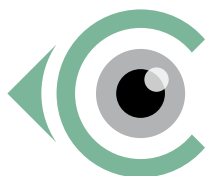
Ulmenstrasse 5 – CH-9444 Diepoldsau – www.curtainwall.ch

Tel: +41 71 246 47 49 – Fax: +41 86 079 655 47 49 – Mail: info@curtainwall.ch

Wichtige Termine

Date importanti

17.06.2016	SPV Delegiertenversammlung	Dagmersellen	ASP Assemblée dei delegati
18.07. – 07.08.2016	SPV Bildungszentrum Betriebsferien		
12.08.2016	Weiterbildung Wahlmodul 5, Form + Farbe	Dagmersellen	
02.09.2016	Pflichtmodul 4, Bauadministration	Dagmersellen	
08.09.2016	Chroniktreffen	offen / <i>in sospeso</i>	<i>Incontro della storia</i>
14.10.2016	Weiterbildung Wahlmodul 8, Verkaufskommunikation	Dagmersellen	
20.10. – 22.10.2016	Berufsmesse	Basel	
27.10. – 28.10.2016	SPV Kadertagung	offen / <i>in sospeso</i>	<i>Riunione dei quadri</i>
04.11.2016	Pflichtmodul 2, Baukonstruktion	Dagmersellen	
10.11.2016	Sektionspräsidentenkonferenz		<i>Conferenza dei presidenti di sezione</i>
01.12 – 03.12.2016	EuroSkills	Göteborg SWE	<i>EuroSkills</i>
Ausblick	Berufsmessen		
05.09. – 10.09.2017	Aargauische Berufsschau	Wettingen	
21.11. – 25.11.2017	Berufsmesse Zürich	Zürich	



**Haben Sie gewusst,
dass...**

... die SPV Merkblätter neu für SPV Mitglieder im geschützten Bereich downloadbar sind?

www.plattenverband.ch > Dienstleistungen > Technik
(kosten-pflichtig für Nichtmitglieder)

Unsere Handelspartner

I nostri partner

Blatter berät, handelt, verlegt.



**PLÄTTLI
GANZ**

Gehri ceramiche
mosaici
pietre naturali
pietre artificiali
spazio in evoluzione

HGC
ALLES FÜR DEN BAU

RICHNER

SABAG

Mitglieder berücksichtigen Mitglieder.
Associati favoriscono associati.



AUSSERGEWÖHNLICH
SCHÖNE KERAMIK.

Wir verwandeln Ihr Bad in einen Hingucker. Als Spezialistin für Beläge aus Keramik, Naturstein und Holz bieten wir alles für die Heimverschönerung. Besuchen Sie eine unserer Ausstellungen, wo wir Sie in allen Fragen rund um das Thema Wand- und Bodenbeläge beraten. Werfen Sie doch ein Auge auf www.hgc.ch

HGC
WAND- & BODENBELÄGE